

Brustgesundheitszentrum der Klinik Güssing neu zertifiziert: Qualität und Sicherheit für Patientinnen bestätigt

Erstmalig ist es einer Einrichtung der Gesundheit Burgenland gelungen, als eigenständiges Vollzentrum im Rahmen eines Zertifizierungsprozesses anerkannt zu werden – der Brustgesundheit Burgenland in der Klinik Güssing. Dies bestätigt die kontinuierlich hohe Qualität der medizinischen Versorgung und die konsequente Einhaltung der Qualitätsstandards in diesem Bereich der spezialisierten chirurgisch-onkologischen Versorgung – entgegen früherer Kritik am Standort Güssing. Die Auszeichnung macht die große Bedeutung für krebserkrankte Patientinnen des Burgenlandes erneut deutlich. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil betont: „Entscheidend sind die Qualität der medizinischen Arbeit und der Nutzen für die Patientinnen. Jede Frau, der im Brustgesundheitszentrum geholfen werden kann, ist eine Bestätigung dafür, wie wertvoll diese spezialisierte Versorgung für das Burgenland ist. Die Zertifizierung als eigenständiges Vollzentrum zeigt, dass die Patientinnen auf eine sichere und hochqualifizierte Behandlung vertrauen können.“

GÜSSING, 31. AUGUST 2026 – Vollzentrum bedeutet, dass alle notwendigen Abteilungen im Haus vorhanden sind und es keines übergeordneten Zentrums bedarf. Die Brustgesundheit Burgenland unter der Leitung von OA Dr. Stefan Uranitsch, ist Teil der chirurgischen Abteilung der Klinik. Das spezialisierte Team bietet vor Ort umfassende Vorsorge, Diagnosestellung sowie Therapie bis hin zur Nachbetreuung von Patientinnen mit der Diagnose oder dem Verdacht eines Brustkrebses. Ziel ist es, den Patientinnen eine individuell abgestimmte Versorgung und Begleitung des Diagnose- und Therapieprozesses zu ermöglichen und so einen Heilungserfolg bestmöglich zu erzielen.

Hohe Standards und Kriterien erfüllt

Das Brustgesundheitszentrum unterliegt speziellen Kriterien, die jährlich streng geprüft werden. In einem über drei Tage laufenden Zertifizierungsverfahren durch Doc-Cert und im Auftrag der Österreichischen Zertifizierungskommission (ÖZK), wurden sämtliche Behandlungsverfahren, Diagnoseverfahren und die leitliniengerechte Durchführung von der Abklärung bis zur postoperativen und onkologischen Behandlung kontrolliert und evaluiert.

Um ein Brustgesundheitszentrum im geforderten Standard zu führen, bedarf es der fachlich abgestimmten Zusammenarbeit verschiedenster Fachdisziplinen und Arbeitsgruppen sowie einiger wichtiger Kooperationspartner, wie der onkologischen Abteilung der Klinik Oberwart (Leitung: Prim. Martin Pichler), den Instituten der Gesundheit Burgenland für Radiologie (Leitung: Prim. Herbert Ringhofer) und Pathologie (Leitung: Prim.^a Evelyn Gräf) sowie dem Ambulatorium Dr. Maurer.

Ein weiterer wichtiger Faktor sind die speziell für die Brustgesundheit ausgebildeten Breast-Care-Nurses (BCN), welche die Patientinnen vom Erstkontakt über die Therapie bis in die Nachsorge begleiten.

Psychologie, Diätologie, Ergotherapie, stationäre Versorgung sowie die Zusammenarbeit mit der „Krebshilfe Burgenland“ und der neu gegründeten „Selbsthilfegruppe Brustkrebs“ ergänzen das Behandlungsteam.

Menschlichkeit im Vordergrund

„Die Zertifizierung als eigenständiges Vollzentrum ist eine Bestätigung unserer täglichen Arbeit. Sie zeigt, dass wir unseren Patientinnen eine Versorgung auf höchstem Qualitätsniveau bieten und dabei außerdem großen Wert auf persönliche Betreuung, Einfühlungsvermögen und Menschlichkeit legen“, betont Erich Willhuber, Ärztlicher Direktor und Leiter der Chirurgie der Klinik Güssing.

Die regelmäßige Überprüfung durch die österreichische Zertifizierungskommission motiviert uns, die Qualität der Versorgung kontinuierlich weiterzuentwickeln. „Unser Ziel ist es, medizinische Kompetenz mit menschlicher Nähe zu verbinden. Gerade bei einer Diagnose wie Brustkrebs ist es wichtig, dass sich Patientinnen gut aufgehoben und umfassend begleitet fühlen“, so Stephan Kriwanek, medizinischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland.

Was bietet die Brustgesundheit Burgenland

Das Zentrum ist übergeordneter Ansprechpartner für Patient*innen im Burgenland und aus benachbarten Bundesländern. Es werden sämtliche Leistungen – von der Abklärung, über die Therapie bis zur Nachbetreuung nach Beendigung der Therapien – angeboten.

Bemerkt eine Patientin oder der/die Arzt/Ärztin des Vertrauens eine Auffälligkeit an der Brust, kann man direkt über die Website www.brustgesundheit-burgenland.at einen Termin in der Mamma-Ambulanz vereinbaren. Bereits im Erstkontakt bespricht eine Breast-Care-Nurse die, für die Patientin, wichtigen Schritte.

Die frühzeitige Erkennung, Diagnosestellung und Behandlung von malignen Brusterkrankungen ist ein entscheidender Faktor für das Gesamtüberleben der Patient/innen.